

Das geheimnisvolle Mädchen

die Neue bei den Strohhüten

Von AnniPeace

Kapitel 6: Vorsicht, Falle!

Hallo Leute!

Eigentlich sollte ich für eine dämliche Mathearbeit lernen, aber die Idee für ein neues Kapitel hat mich nicht mehr losgelassen, und ich hab auch schon losgelegt!
Viel Spaß mit diesem Kapitel wünscht euch eure Anni!

Kapitel 6: Vorsicht, Falle!

Zorro konnte es einfach nicht fassen. Er schenkte Ruffy einen flüchtigen Seitenblick und bemerkte zu seinem Entsetzen, dass er eine so wütende Miene wie noch nie zuvor aufgesetzt hatte.

"Was ist?", fragte Zorro knapp.

"Was ist? Fällt dir nichts Besseres ein, als 'Was ist?'", brüllte Ruffy Zorro an.

"Wie konntest du das nur sagen? Du hast ihre Gefühle verletzt, und was noch viel schlimmer ist, sie hat kein Vertrauen mehr in uns. Kannst du dir nicht vorstellen, was du ihr damit angetan hast?" Zorro hatte Ruffy vorher wirklich noch nie so wütend erlebt wie jetzt.

"Also... ich... äh... stammelte Zorro und wusste nicht, was er sagen sollte. Der jüngere seufzte tief und ging davon. Zum Abschied schenkte er dem Schwertkämpfer noch einen enttäuschten und säuerlichen Blick. Der grünhaarige hatte verstanden. Er hatte alles falsche gemacht.

//Aber... ich will sie doch nur beschützen... sie bedeutet mir doch so viel... bitte, ich habe es nicht so gemeint, ich will doch nur, dass dir nichts passiert... Noah... bitte!// dachte Zorro verzweifelt. Er sank am Mast nieder und starrte traurig zum Himmel hinauf.

~Derweil in der Küche~

Ruffy konnte und wollte Zorro nicht verstehen. Wieso hatte er das nur getan? Er hatte ihm doch selber einmal gesagt, wie viel Noah ihm bedeutete...

Ruffy seufzte und ließ sich auf einem Stuhl nieder. Im selben Moment kamen Sanji, Nami, Robin, Lysop und Chopper in die Küche.

"Oh, hallo Ruffy!" sagte Lysop gut gelaunt.

"Du Ruffy, weißt du wo Noah ist? Ich habe gerade eine Medizin zusammen gestellt

und möchte ausprobieren, ob sie gegen die Blindheit hilft." sagte Chopper aufgeregt.

"Sie ist weg." antwortete Ruffy knapp. Die fünf Leute rissen die Münder auf.

"Was soll das heißen Ruffy?" fragte Nami und ließ sich neben ihm nieder.

"Was soll es heißen? Es heißt, dass Noah, Maya und Ace nicht mehr da sind. Und das Noah wohl unsere Piratenbande verlassen hat." meinte Ruffy nur und trank einen Schluck Wasser aus einem Glas, das Sanji ihm eben hingestellt hatte. Alle im Raum außer Ruffy erstarrten bei seinen Worten.

"Sie sind WEG?" fragten alle panisch.

"Jap." gab der Käptn von sich.

"WIESO?"

"Fragt Zorro. Es ist seine Schuld." meinte Ruffy gelassen und trank noch einen Schluck.

//Zorro dieser Mistsack! Das werde ich diesem Orientierungslosen-Dauerpenner niemals Durchgehen lassen!// dachte Sanji verbissen und rannte an Deck, wo er Zorro ziemlich aufgelöst vor fand.

"ZORRO!"

"Was ist, du Schornstein?" Sanji ging ausnahmsweise mal nicht auf diese, zugegeben treffende, Beleidigung ein und zerrte den 19-jährigen am Kragen hoch.

"Was hast du gemacht, dass Noah weggegangen ist? Und Maya und Ace?"

"Das geht dich garnichts an du andauernd verliebter Kettenraucher!" fauchte Zorro und riss sich frei aus dem Griff des blonden. Dann versteckte er seine Hände in seinen Hosentaschen und ging zur Reling.

//Ich bin noch nicht mit dir fertig!// dachte Sanji wieder und zündete sich eine Zigarette an.

~Bei Noah, Ace und Maya~

Die drei hatten die ganze Zeit über kein einziges Wort gesagt. Keiner wusste so richtig wohin sie gehen sollten, sie gingen einfach stur geradeaus.

"Wohin wollen wir eigentlich gehen?" fragte Ace, als er die Stille nicht mehr ertragen konnte und wollte. Noah, die mit Ace Händchenhielt um nicht irgendwo gegen zu Laufen, antwortete knapp:

"Irgendwohin, wohin die anderen nicht hin können." Da wusste Ace nicht was er nicht was er noch erwidern könnte, und so schwiegen sie einfach wieder. Nach einer Weile fing Ace Magen an zu knurren und er versuchte sich einigermaßen zusammen zureißen, was ihm aber nicht gelang, und so fragte er zuckersüß:

"Noah, Maya? Können wir eine kleine Pause machen? Ich habe sooo Hunger."

"Gut. Wenn wir bei der nächsten Lichtung sind, machen wir Pause." meinte Maya und lächelte. Der Älteste jubelte innerlich und hoffte, dass bald die nächste Lichtung im Wald erscheinen würde. Und tatsächlich:

Keine zehn Minuten später waren sie an einer Lichtung angelangt. Ace setzte sich auf den Boden, Maya setzte sich neben ihn, nur Noah saß etwas abseits und dachte über ihr Leben nach.

"Du, Ace?"

"Hmm?"

"Was glaubst du hat sie?"

"Keine Ahnung... vielleicht ist die immer noch wegen Zorro traurig oder so..."

"Ja kann sein... ich würde sie so gerne aufmuntern, aber ich könnte das nicht... Aber ich weiß, wer sie wieder aufmuntern kann!"

"Echt? Wer denn?" fragte Ace neugierig.

"Na, DU!"

"ICH? Warum DAS denn?"

"Naja, sie hat mir mal was erzählt, dass ist schon ziemlich lange her..."

~Flaschback von vor 2 Jahren~

Es war einer der Tage, an denen sich die beiden Zwillingsschwestern treffen konnten. Noah hatte gerade einen Auftrag ausgeführt und frei bekommen, und Maya hatte sowieso gerade nichts zu tun, und so trafen sich die beiden Schwestern in einer Bar, um nicht so stark aufzufallen.

"Du, Noah?"

"Hmm?"

"Was hast du eigentlich dauernd für Aufträge? Du hast überalle Kratzer und Abschürfungen!" meinte die 14-jährige Maya entsetzt.

"Das geht schon klar. Solange ich nach meinem Auftrag ein paar Tage auf Whitebeards Schiff bleiben kann..."

"Warum das denn?"

"Naja... es... hat was mit dem Typen zu tun, von dem ich dir letztes Mal erzählt habe. Erinnerst du dich an Ace?"

"Ja, ich weiß es noch. Erzähl weiter."

"Nun ja...immer wenn ich traurig war, hat Ace mich aufgemuntert und war immer für mich da... ich glaube, ich habe mich... in ihn..." Noah sah zu ihrer Schwester. Diese verstand was Noah sagen wollte und grinste.

"Wie sieht er eigentlich aus?"

Noah beschrieb Maya alles ganz genau und fing an, von Ace zu schwärmen.

~Flaschback ende~

Ace weitete die Augen.

"Ach echt? Das wusste ich ja gar nicht..."

"Doch, das ist die reine Wahrheit! Sie war immer so froh, jemanden wie dich gehabt zu haben, denn du warst für sie sowas wie ein Seelenverwandter. Jedesmal wenn wir uns heimlich getroffen haben, sah Noah einfach nur furchtbar aus. Überall Verletzungen, Blut und Traurigkeit. Doch zum Glück hatte sie ja dich, Ace!" Der Ältere wusste nicht, was er sagen sollte. Doch schließlich fand er seine Sprache wieder.

"Ich wusste ja, dass Noah es früher oft schwer gehabt hat. Aber das es SO hart war... davon hatte ich keine Ahnung, sie hat mir nie etwas dergleichen erzählt..."

//Sie tut mir so Leid... aber ich mag sie doch genauso gerne...//

"Was meinst du, sollte ich jetzt tun?" fragte der schwarzhaarige die braunhaarige.

"Ich würde sagen, geh zu ihr und muntere sie auf." meinte Maya grinsend und zwinkerte einmal kurz. Ace errötete und sah rüber zu Noah. Doch Noah saß schon lange nicht mehr dort. Augenblicklich sprangen Ace und Maya auf.

"Wohin könnte sie gegangen sein?" fragte Maya panisch. Doch Ace lief schon los, gefolgt von Maya. Auf dem Weg schrieen beide Noahs Namen im ganzen Wald rum. Und endlich hatten sie sie gefunden, sie ging geradewegs auf einen tiefen Abgrund zu, den sie natürlich nicht sehen konnte.

"Noah! Pass auf! Der Abgrund!!" riefen Ace und Maya gleichzeitig.

Noah drehte ihren Kopf um, doch im nächsten Moment setzte sie ihren rechten Fuß ins Leere und fiel die Schlucht runter. Erst ein paar Sekunden später realisierte das

Mädchen ihre Lage und ein langer Schrei entwich ihrer Kehle.

Ace und Maya waren derweil am Rand angekommen und sahen verzweifelt runter zum Boden.

Doch zu ihrem Erstaunen lag dort keine Noah.

"Was ist jetzt wieder los?" fragte sich der Ältere laut.

So, dass wars jetzt auch mal wieder.

Ich hoffe ihr hattet Spaß.

Lieb euch, Anni ;)